



Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen PVC-Industrie

Recyclingmöglichkeiten für PVC-Bauprodukte

Bauprodukte nehmen unter allen PVC-Applikationen die dominierende Position ein. Fensterprofile und Rollläden, Rohre und Fittings, Bodenbeläge, Kabel, Tapeten oder Dachbahnen haben sich seit vielen Jahrzehnten am Markt etabliert und technisch bewährt. Hohe Lebensdauern zeichnen in vielen Fällen die PVC-Produkte gegenüber den Alternativmaterialien aus. Am Ende ihrer Nutzungsphase lassen sich diese Artikel nach verschiedenen Methoden ökologisch sinnvoll verwerten. Klare Identifikationsmöglichkeiten sowie der Anfall von meistens grösseren Mengen wirken sich dabei vorteilhaft aus.

Bei der **Energetischen Verwertung** in der KVA liefern harte und weiche PVC-Produkte einen Energiebeitrag, der mit 18 bis 25 MJ/kg höher ist als derjenige von Holz, Karton oder Papier. Die bei allen Schweizer KVAs vorhandenen Rauchgasreinigungsanlagen gewährleisten vollumfänglich den Schutz von Luft und Gewässern.

Bei der **Werkstofflichen Verwertung** werden ausgediente Altmaterialien mechanisch aufgearbeitet und wieder in einen Produktionsprozess neuer PVC-Produkte eingebracht. Für einige Produktgruppen bestehen auch in der Schweiz passende Entsorgungsschienen.

PVC-Fenster

Ausgediente PVC-Fenster werden über das Rücknahme- und Verwertungssystem der *REWINDO GmbH*, Bonn (D) rezykliert. Auch viele Firmen in der Schweiz sind hier angeschlossen und nehmen aus dem Markt ausgediente PVC-Fenster zurück. Einzelfenster aber auch Grossmengen (Containerabfuhr) können auf diesem Weg aufgearbeitet werden. Die Bereitstellung von Transportgebinden sowie die eventuell anfallenden Kosten sind direkt mit dem annehmenden Betrieb abzusprechen. Informationen über folgende Kontakte:

EgoKiefer AG
Profine (Schweiz) AG
Rewindo GmbH
P✓CH
Smartwindows AG
Veka Schweiz

www.egokiefer.ch
www.koemmerling.com/ch/de/
www.rewindo.de
www.pvch.ch
www.smartwindows.ch
www.veka.ch

Martin Kappel
Karl-Heinz Faller
Michael Vetter
Kurt Röschli
Adrian Schlumpf

PVC-Bodenbeläge

Zur Rücknahme und Verwertung ausgedienter PVC-Bodenbeläge besteht in der Schweiz das System der *ARP Schweiz*. Alte Bodenbeläge aber auch Verlegeabschnitte werden hier zurückgenommen und dem Recycling zwecks Produktion neuer Bodenbeläge zugeführt. Für den Abgebenden ist das System gratis; lediglich das notwendige Verpackungs- / Transportmaterial muss beim Logistikpartner angefordert werden. Details zum Systemablauf finden sich auf der Homepage der *ARP Schweiz*. Informationen über folgende Kontakte:

ARP Schweiz
Forbo Giubiasco SA
Gerflor Feag AG
Tarkett Holding GmbH
P✓CH

www.arp-schweiz.ch
www.forbo-giubiasco.ch
www.feag-ag.ch
www.tarkett.ch
www.pvch.ch

Norbert Helminiak
Dr. Bruno Guidotti
Michel Fässler
Fabio Grazia
Kurt Röschli



Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen PVC-Industrie

PVC-Dachdichtungsbahnen und Blachen

Die Rücknahme und Verwertung dieser Produkte wird in Zusammenarbeit mit dem Europäischen System von *ROOFCOLLECT*, Darmstadt (D) organisiert. Details der Annahme alter Materialien sowie damit verbundene Logistik- und Kostenfragen werden auf der Homepage der Organisation erläutert. Auch in der Schweiz sind Firmen diesem System angeschlossen. Informationen über folgende Kontakte:

Sika Sarnafil
Manufacturing AG
Roofcollect

www.sarnafil.ch

Mark Schneider

www.roofcollect.com

Karin Arz

Weitere Informationen zum Thema „PVC-Recycling“ sowie viele damit verbundene Links zu involvierten Organisationen und Verbänden finden sich unter:

www.pvch.ch

<https://pvch.ch/Wissen/Recycling>

PVC Recyclingmöglichkeiten 2021